



<https://biz.li/42ux>

DER ANFANG IST GEMACHT

Veröffentlicht am 30.11.2019 um 11:50 von Redaktion LeineBlitz

Der Anfang für ein neues Sportentwicklungskonzept in Sarstedt ist gemacht, am gestrigen Freitagabend kamen auf Einladung des KreisSportBundes Hildesheim und der Stadt Sarstedt etwa 40 Interessierte in den Saal der St. Nicolai-Kirchengemeinde. Anfang nächsten Jahres sollen zwei weitere Veranstaltungen folgen. Referent Dr. Arne Göring von der Universität Göttingen - Institut für Sportwissenschaften - machte aber deutlich, dass die Vereine mitzuziehen haben.. Wie berichtet hat der Rat der Stadt Sarstedt beschlossen, ein Sportentwicklungskonzept zu erarbeiten. Das soll die aktuelle Situation vor Ort beleuchten und zukünftige Entwicklungsperspektiven unter anderem der Sarstedter Sportstätten untersuchen und darstellen. "Das Spektrum der Entwicklungsmöglichkeiten ist breit", sagte Dr. Arne Göring in seinem etwa 45 Minuten langen Vortrag. Das



Dr. Arne Göring von der Universität Göttingen referiert im Gemeindesaal der St. Nicolai-Kirchengemeinde über die Entwicklungsmöglichkeiten der Sportvereine.

Sportentwicklungskonzept beinhaltet, die Zukunft der Vereine zu beleuchten und Lösungsansätze für gesellschaftliche Veränderungen, von denen auch die Sportvereine betroffen seien, zu finden. Der Referent betonte, dass die Qualität und Quantität der Sarstedter Sportstätten auf den Prüfstand müssen. Auch das Angebot der Vereine sei zu überdenken. "Viele Menschen werden mehr Flexibilität von ihrer Freizeitgestaltung einfordern", sagte er. "Und die älteren Menschen haben auch ihre eigenen Vorstellungen vom Sport. Zudem ist bei vielen der Wettkampfgedanke und das Streben nach Erfolg nicht mehr vordergründig." Es gebe eine neue Kultur der Subjektivierung. "Was will ich eigentlich - das fragen sich viele Menschen." Verbindlichkeiten würden keine große Rolle mehr spielen. Und: "Die besten Sportstätten nutzen nichts, wenn die Vereine nicht die richtigen Angebote machen." Dennis Münter, Geschäftsführer des KreisSportBundes, sagte: "Wir werden unseren Teil zum Sportentwicklungskonzept beitragen. Sarstedt ist mit seinen Sportvereinen im Landkreis Hildesheim sehr gut aufgestellt, der TKJ Sarstedt der zweitgrößte Verein im Landkreis und auch die FSV Sarstedt zählt zu den großen Vereinen. Das ist eine gute Basis." Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, steht voll und ganz hinter der Realisierung des Sportentwicklungskonzeptes. "Das war heute ein schöner Auftakt." Es müssten nun einige Fragen gemeinsam erörtert werden. "Haben wir die richtigen und genügend Sportstätten in Sarstedt? Deswegen sind wir heute zusammengekommen." Dr. Arne Göring stellte schließlich den Werdegang des Konzeptes vor: Zwei weitere Treffen wird es Anfang 2020 geben, die Vereine werden dazu noch eingeladen. "Bringen Sie weitere Mitglieder wie Abteilungsleiter und Trainer mit." Göring geht davon aus, dass etwa sechs Monate ins Land ziehen werden, um auf Ergebnisse zu kommen.